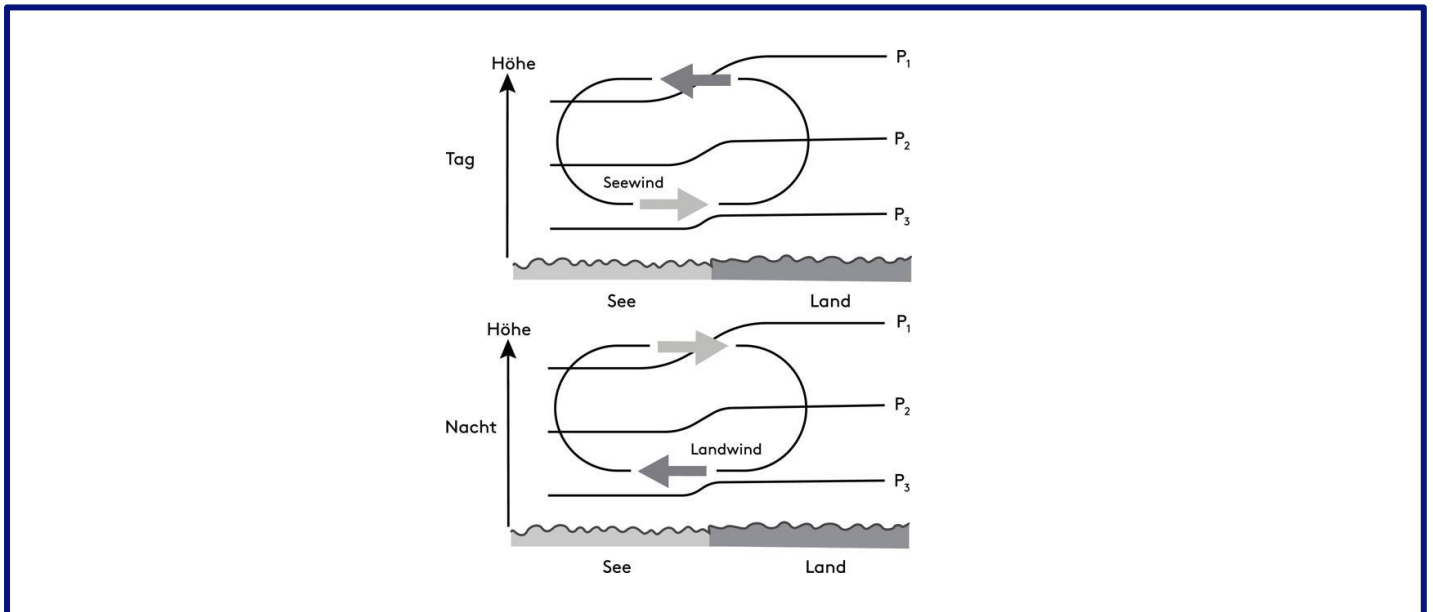


Landwind (Segellexikon)



Als Landwind wird ein ablandiger thermischer Wind bezeichnet, der in der Regel dann auftritt, wenn das Wasser eine deutlich höhere Temperatur hat, als das umliegende Land. Das Phänomen tritt deshalb vor allem im Herbst auf, wenn das Wasser sich über den Sommer hinweg erhitzt hat, aber das Land schneller tagsüber abkühlt aufgrund der niedrigeren Temperaturen. Landwind ist meist nur sehr schwach und bereitet damit während der Seefahrt nur wenige Probleme. Nur im Mittelmeer kann es zum Teil zu stärkeren Winden kommen, da hier die Berge bis an das Meer reichen, wodurch der Wind, der die Berge hinab weht, beschleunigt wird.